

ALUMEGA



SCHARNIERVERBINDER FÜR PFOSTEN-UND-BALKEN-KONSTRUKTIONEN

PFOSTEN-UND-BALKEN-KONSTRUKTIONEN

Er standardisiert Balken-Balken- und Balken-Pfosten-Verbindungen für Pfosten-und-Balken-Systeme auch bei großen Spannweiten. Die modularen Komponenten können seitlich nebeneinander angeordnet werden, während die verschiedenen Befestigungsmöglichkeiten allen Arten von Verbindungen auf Holz, Beton oder Stahl gerecht werden.

TOLERANZ UND MONTAGE

Axiale Toleranz von bis zu 8 mm (± 4 mm), um sich den Montageungenauigkeiten anzupassen. Die obere Fräsung ermöglicht die Verwendung eines Bolzens als Positionierhilfe. Die Verbindung kann im Werk vormontiert und auf der Baustelle mit einfachen Stahlbolzen fertiggestellt werden.

ROTATIONSMÖGLICHKEIT

Die Langlöcher ermöglichen eine Drehung des Verbinders und gewährleisten ein strukturelles Scharnierverhalten wodurch die Übertragung des Biegemoments vom Balken auf seine Halterung vermieden wird. Die Drehung des Verbinders ist mit dem durch Erdbeben oder Wind verursachten Interstory Drift kompatibel, sodass die Übertragung des Moments und konstruktive Schäden reduziert werden.

NUTZUNGSKLASSE

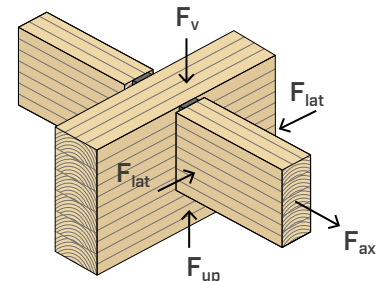


MATERIAL



Aluminiumlegierung EN AW-6082

BEANSPRUCHUNGEN



VIDEO

Scannen Sie den QR-Code und schauen Sie sich das Video auf unserem YouTube-Kanal an



HP



HV



JV



JS



ANWENDUNGSGEBIETE

Verdeckte Verbindung für Balken in Holz-Holz-, Holz-Beton- oder Holz-Stahl-Konfiguration, geeignet für Decken und Pfosten-und-Balken-Konstruktionen, auch bei großen Spannweiten. Verwendung auch im Außenbereich mit nicht aggressiven Bedingungen.

Anwendung:

- Brettschichtholz, Softwood und Hardwood
- LVL



BRAND

Die zahlreichen Montagemöglichkeiten bieten verdeckte Verlegung und Brandschutz zu jeder Zeit; evtl. durch Einfügen von FIRE STRIPE GRAPHITE zur Abdichtung der Verbindungsstelle zwischen Neben- und Hauptträger.

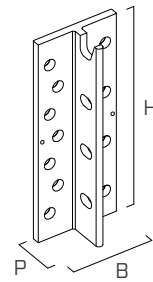
HYBRIDGEBÄUDE

Die HP-Version kann auf Holz, Beton oder Stahl befestigt werden. Ideal für Holz-Beton- oder Holz-Stahl-Hybridkonstruktionen.

ARTIKELNUMMERN UND ABMESSUNGEN

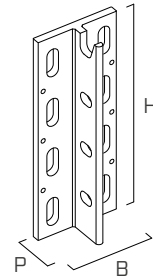
HP – Verbinder für Hauptträger (**HEADER**) für Holz (Schrauben HBSP), Beton und Stahl

ART.-NR.	B x H x P [mm]	Stk.
ALUMEGA240HP	95 x 240 x 50	1
ALUMEGA360HP	95 x 360 x 50	1
ALUMEGA480HP	95 x 480 x 50	1
ALUMEGA600HP	95 x 600 x 50	1
ALUMEGA720HP	95 x 720 x 50	1
ALUMEGA840HP	95 x 840 x 50	1



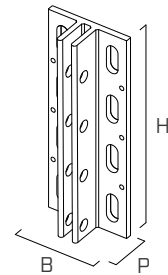
HV – Verbinder für Hauptträger (**HEADER**) für Holz mit geneigten Schrauben VGS

ART.-NR.	B x H x P [mm]	Stk.
ALUMEGA240HV	95 x 240 x 50	1
ALUMEGA360HV	95 x 360 x 50	1
ALUMEGA480HV	95 x 480 x 50	1
ALUMEGA600HV	95 x 600 x 50	1
ALUMEGA720HV	95 x 720 x 50	1
ALUMEGA840HV	95 x 840 x 50	1



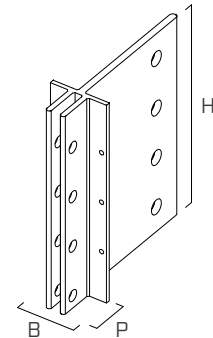
JV – Verbinder für Balken (**JOIST**) mit geneigten Schrauben VGS

ART.-NR.	B x H x P [mm]	Stk.
ALUMEGA240JV	95 x 240 x 49	1
ALUMEGA360JV	95 x 360 x 49	1
ALUMEGA480JV	95 x 480 x 49	1
ALUMEGA600JV	95 x 600 x 49	1
ALUMEGA720JV	95 x 720 x 49	1
ALUMEGA840JV	95 x 840 x 49	1



JS – Verbinder für Balken (**JOIST**) mit Stabdübeln STA/SBD

ART.-NR.	B x H x P [mm]	Stk.
ALUMEGA240JS	68 x 240 x 49	1
ALUMEGA360JS	68 x 360 x 49	1
ALUMEGA480JS	68 x 480 x 49	1
ALUMEGA600JS	68 x 600 x 49	1
ALUMEGA720JS	68 x 720 x 49	1
ALUMEGA840JS	68 x 840 x 49	1

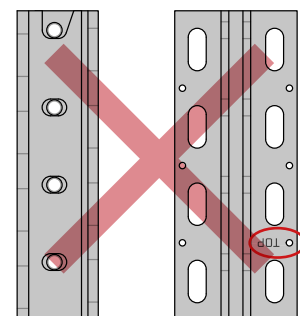
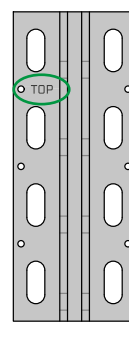
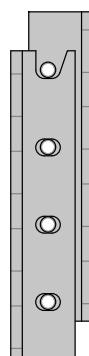


Die Verbinder können in Vielfachen von 60 mm geschnitten werden, wobei die Mindesthöhe von 240 mm einzuhalten ist. Beispielsweise ist es möglich, zwei Verbinder ALUMEGA JV mit H = 300 mm aus dem ALUMEGA600JV-Verbinder zu erhalten.



VERBINDUNG ZWISCHEN VERBINDERN

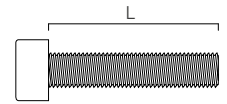
Sicherstellen, dass die Verbinder **JV** und **JS** korrekt am Nebenträger montiert werden. Als Anhaltspunkt die Kennzeichnung „TOP“ auf dem Produkt verwenden.



ZUSATZPRODUKTE-BEFESTIGUNGEN

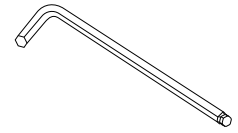
MEGABOLT - Zylinderschraube mit Innensechskant

ART.-NR.	Material	d ₁ [mm]	L [mm]	Stk.
MEGABOLT12030	Stahl Güte 8.8 galvanisch verzinkt ISO 4762	M12	30	100
MEGABOLT12150		M12	150	50
MEGABOLT12270		M12	270	25



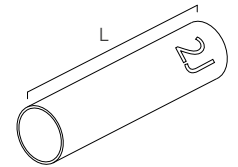
SECHSKANTSCHLÜSSEL 10 mm

ART.-NR.	d ₁ [mm]	L [mm]	Stk.
HEX10L234	10	234	1



JIG ALUMEGA - Montagelehrensatz für die Montage der angrenzenden Verbinder ALUMEGA

ART.-NR.	Abstand zwischen ALUMEGA HP, HV und JV nebeneinander	Abstand zwischen ALUMEGA JS nebeneinander	L [mm]	Stk.
JIGALUMEGA10	10	37	82 (1J) - 97 (1H)	6 + 6
JIGALUMEGA22	22	49	94 (2J) - 109 (2H)	6 + 6



Produkt	Beschreibung		d [mm]	Werkstoff [mm]	Referenz- Verbinder	Seite.
HBS PLATE HBS PLATE EVO	Schraube mit Kegelunterkopf		10		ALUMEGA HP	573
KOS	Sechskantbolzen		12		ALUMEGA HP	168
VGS VGS EVO	Senkkopfschraube mit Voll- gewinde		9		ALUMEGA HV ALUMEGA JV	575
VGU DE	Unterlegscheibe 45° für VGS		VGS Ø9		ALUMEGA HV ALUMEGA JV	569
JIG VGU	Montagelehre JIG VGU		VGS Ø9		ALUMEGA HV ALUMEGA JV	569
STA STA A2 AISI304	glatter Stabdübel		16		ALUMEGA JS	162
SBD	selbstbohrender Stabdübel		7,5		ALUMEGA JS	154
LBS HARDWOOD EVO	Rundkopfschraube C4 EVO für Harthölzer		5		ALUMEGA HP ALUMEGA HV ALUMEGA JV ALUMEGA JS	572
INA	Gewindestange für chemische Dübel		12		ALUMEGA HP	562
VIN-FIX	Chemischer Dübel auf Vinylesterbasis		-		ALUMEGA HP	545
ULS 440	Unterlegscheibe		12		ALUMEGA HP	176

ZUGEHÖRIGE PRODUKTE



TAPS



FIRE STRIPE GRAPHITE



FIRE SEALING SILICONE



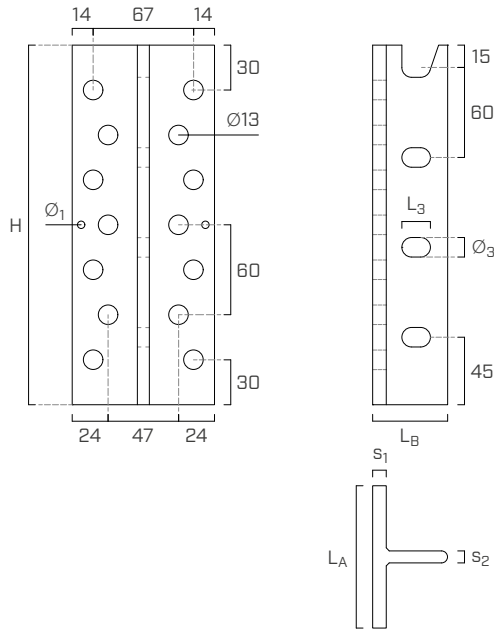
MS SEAL



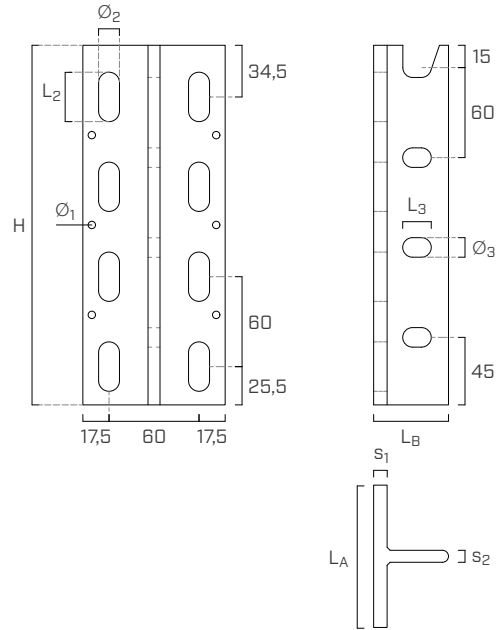
FIRE SEALING ACRYLIC

GEOMETRIE

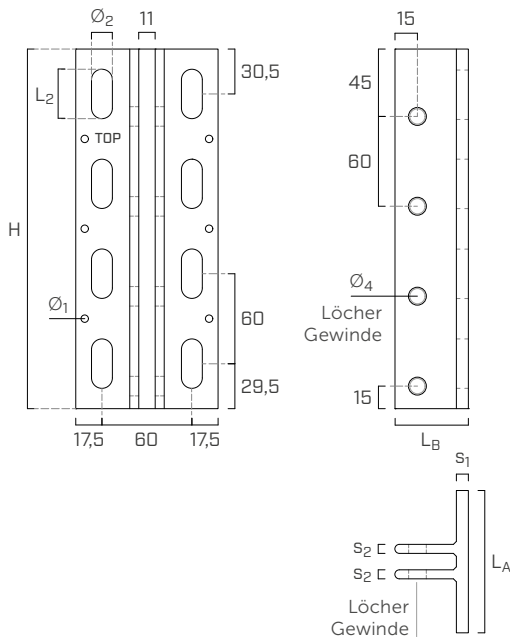
HP – Verbinder für Hauptträger (HEADER) für Holz (Schrauben HBSP), Beton und Stahl



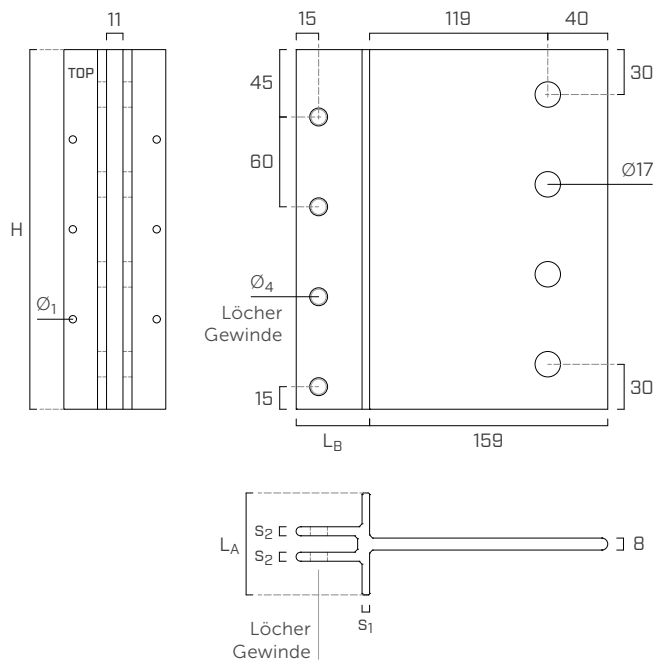
HV – Verbinder für Hauptträger (HEADER) für Holz mit geneigten Schrauben VGS



JV – Verbinder für Balken (JOIST) mit geneigten Schrauben VGS



JS – Verbinder für Balken (JOIST) mit Stabdübeln STA/SBD







			HP	HV	JV	JS
Rückenstärke	s_1	[mm]	9	9	8	5
Schwertstärke	s_2	[mm]	8	8	6	6
Schenkelbreite	L_A	[mm]	95	95	95	68
Schwertlänge	L_B	[mm]	50	50	49	49
Kleine Bohrlöcher Rücken	\varnothing_1	[mm]	5	5	5	5
Langlöcher Rücken	$\varnothing_2 \times L_2$	[mm]	-	$\varnothing 14 \times 33$	$\varnothing 14 \times 33$	-
Langlöcher Schwert	$\varnothing_3 \times L_3$	[mm]	$\varnothing 13 \times 20$	$\varnothing 13 \times 20$	-	-
Gewindelöcher Schwert	\varnothing_4	[mm]	-	-	M12	M12

BEFESTIGUNGSMÖGLICHKEITEN




Es gibt zwei Arten von Verbindern (HP und HV) für den Hauptträger und zwei Arten von Verbindern für den Nebenträger (JV und JS). Die Befestigungsoptionen bieten hinsichtlich des Querschnitts der Konstruktionselemente und Festigkeiten Gestaltungsfreiheit.

HP – Verbinder für Hauptträger (HEADER) für Holz (Schrauben HBSP), Beton und Stahl

ART.-NR.	 HBS PLATE Ø10 [Stk.]	 Teilausnagelung ⁽¹⁾ KOS Ø12 [Stk.]	 Anker VIN-FIX Ø12 x 245 [Stk.]	 Bolzen Ø12 [Stk.]
ALUMEGA240HP	14	8	6	6
ALUMEGA360HP	22	12	8	8
ALUMEGA480HP	30	16	12	10
ALUMEGA600HP	38	20	16	12
ALUMEGA720HP	46	24	18	14
ALUMEGA840HP	54	28	20	16

⁽¹⁾Die beiden äußeren Lochreihen verwenden.




HV – Verbinder für Hauptträger (HEADER) für Holz mit geneigten Schrauben VGS

ART.-NR.	 Vollaussnagelung VGS Ø9 + VGU DE [n _{screw} + n _{washer}]	 Teilaussnagelung ⁽²⁾ VGS Ø9 + VGU DE [n _{screw} + n _{washer}]	 LBS HARDWOOD EVO Ø5 x 100 120 ⁽³⁾ [Stk.]
ALUMEGA240HV	8 + 8	6 + 6	6
ALUMEGA360HV	12 + 12	10 + 10	10
ALUMEGA480HV	16 + 16	14 + 14	14
ALUMEGA600HV	20 + 20	18 + 18	18
ALUMEGA720HV	24 + 24	22 + 22	22
ALUMEGA840HV	28 + 28	26 + 26	26

⁽²⁾ Nicht die erste Lochreihe verwenden.

⁽³⁾ Die Verwendung der LBS HARDOOD EVO-Schrauben ist obligatorisch.



JV – Verbinder für Balken (JOIST) mit geneigten Schrauben VGS

ART.-NR.	 Vollaussnagelung VGS Ø9 + VGU DE [n _{screw} + n _{washer}]	 Teilaussnagelung ⁽⁴⁾ VGS Ø9 + VGU DE [n _{screw} + n _{washer}]	 LBS HARDWOOD EVO Ø5 x 100 120 ⁽⁵⁾ [Stk.]
ALUMEGA240JV	8 + 8	6 + 6	6
ALUMEGA360JV	12 + 12	10 + 10	10
ALUMEGA480JV	16 + 16	14 + 14	14
ALUMEGA600JV	20 + 20	18 + 18	18
ALUMEGA720JV	24 + 24	22 + 22	22
ALUMEGA840JV	28 + 28	26 + 26	26

⁽⁴⁾ Nicht die letzte Lochreihe verwenden.

⁽⁵⁾ Die Verwendung der LBS HARDOOD EVO-Schrauben ist obligatorisch.

JS – Verbinder für Balken (JOIST) mit Stabdübeln STA/SBD

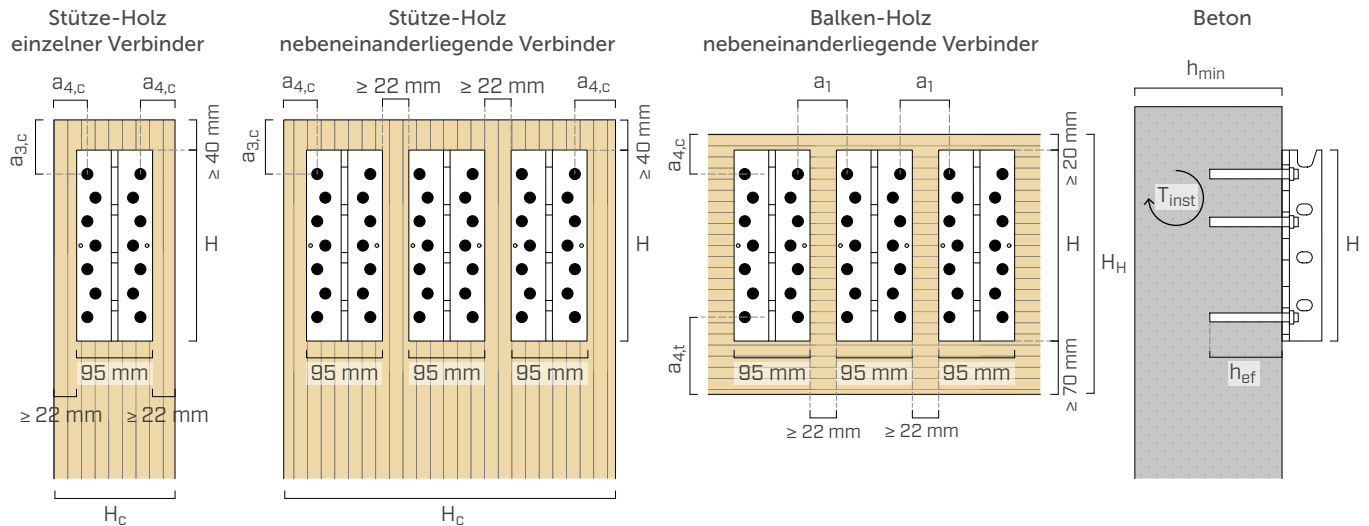
ART.-NR.	 STA Ø16 [Stk.]	 SBD Ø7,5 [Stk.]
ALUMEGA240JS	4	14
ALUMEGA360JS	6	22
ALUMEGA480JS	8	30
ALUMEGA600JS	10	38
ALUMEGA720JS	12	46
ALUMEGA840JS	14	54

MEGABOLT

H [mm]	Vollaussnagelung MEGABOLT Ø12 [Stk.]
240	4
360	6
480	8
600	10
720	12
840	14

MONTAGE | ALUMEGA HP

MINDESTABSTÄNDE UND -GRÖSSEN



Höhe des Hauptträgers $H_H \geq H + 90 \text{ mm}$, wobei H gleich Höhe des Verbinders.

Die Abstände zwischen den Verbindern beziehen sich auf Holzelemente mit Rohdichte $\rho_k \leq 420 \text{ kg/m}^3$, ohne Vorbohrung eingebaute Schrauben und Beanspruchungen F_{Vd} und F_{Up} . Für andere Konfigurationen siehe ETA-23/0824.

ALUMEGA HP - Mindestabstände

Hauptträger-Holz		[mm]	HBS PLATE Ø10			
			Stütze Winkel zwischen Kraft- und Faserrichtung $\alpha = 0^\circ$		Träger Winkel zwischen Kraft- und Faserrichtung $\alpha = 90^\circ$	
Schraube - Schraube	a_1	[mm]	-	-	$\geq 5 \cdot d$	≥ 50
Verbinder - beanspruchtes Hirnholzende	$a_{3,c}$	[mm]	$\geq 7 \cdot d$	≥ 70	-	-
Schraube - beanspruchter Rand	$a_{4,t}$	[mm]	-	-	$\geq 10 \cdot d$	≥ 100
Schraube - unbeanspruchter Rand	$a_{4,c}$	[mm]	$\geq 3,6 \cdot d$	≥ 36	$\geq 5 \cdot d$	≥ 50

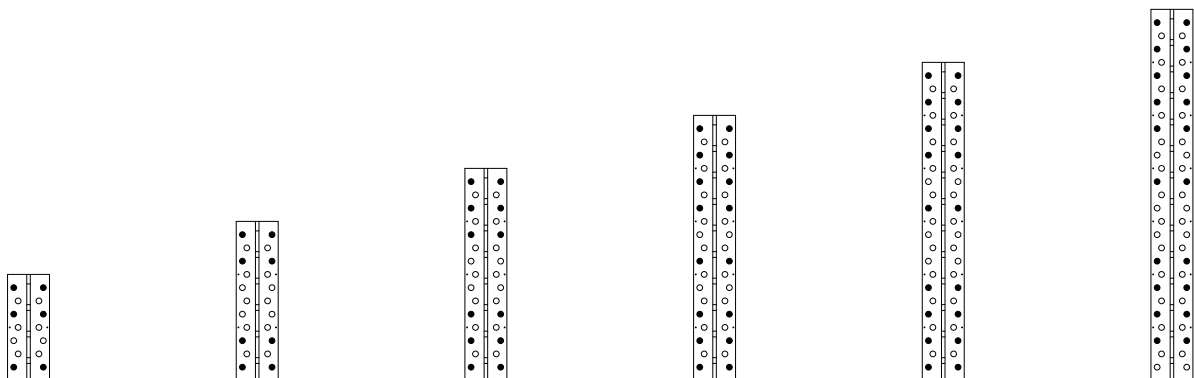
ALUMEGA HP - nebeneinanderliegende Verbinder

		einzelner Verbinder	doppelter Verbinder	dreifacher Verbinder
Breite der Stütze	H_c [mm]	139	256	373

Beton		chemischer Dübel VIN-FIX Ø12
Mindestbreite Untergrund	h_{min} [mm]	$h_{ef} + 30 \geq 100$
Lochdurchmesser im Beton	d_0 [mm]	14
Drehmoment	T_{inst} [Nm]	40

h_{ef} = effektive Verankerungstiefe im Beton

BEFESTIGUNGSSCHEMATA FÜR BETON



ALUMEGA240HP

ALUMEGA360HP

ALUMEGA480HP

ALUMEGA600HP

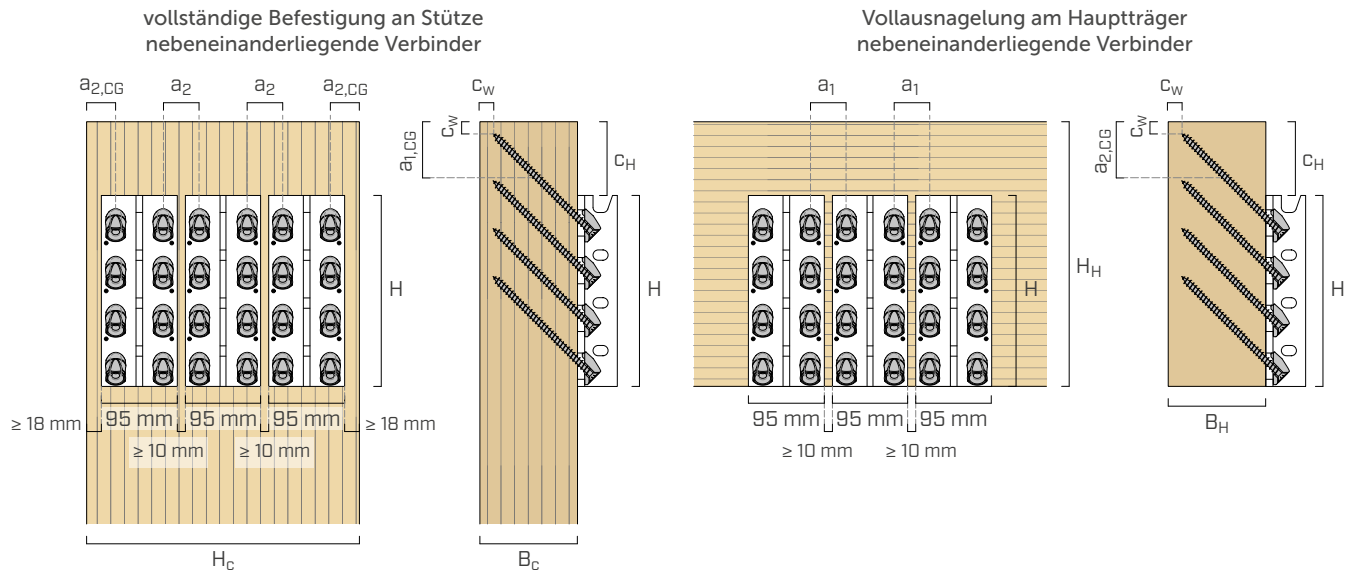
ALUMEGA720HP

ALUMEGA840HP

Abhängig von den Belastungen, der Mindeststärke des Betons und den Abständen von den Kanten können unterschiedliche Befestigungsschemata genutzt werden. Es wird empfohlen, die kostenlose Software Concrete Anchors (www.rothblaas.de) zu verwenden.

MONTAGE | ALUMEGA HV

MINDESTABSTÄNDE UND -GRÖSSEN



ALUMEGA HV - einzelner Verbinder

H	VGS Ø9 x 180			VGS Ø9 x 240			VGS Ø9 x 300		
	Stütze B _c x H _c	Hauptträger B _H x H _H	c _H	Stütze B _c x H _c	Hauptträger B _H x H _H	c _H	Stütze B _c x H _c	Hauptträger B _H x H _H	c _H
[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
240	118 x 132	118 x 328	88	159 x 132	159 x 371	131	201 x 132	201 x 413	173
360	118 x 132	118 x 448		159 x 132	159 x 491		201 x 132	201 x 533	
480	118 x 132	118 x 568		159 x 132	159 x 611		201 x 132	201 x 653	
600	118 x 132	118 x 688		159 x 132	159 x 731		201 x 132	201 x 773	
720	118 x 132	118 x 808		159 x 132	159 x 851		201 x 132	201 x 893	
840	118 x 132	118 x 928		159 x 132	159 x 971		201 x 132	201 x 1013	

ALUMEGA HV - Mindestabstände

Hauptträger-Holz		VGS Ø9	
Schraube - Schraube	a ₁ [mm]	≥ 5·d	≥ 45
Schraube - Schraube	a ₂ [mm]	≥ 5·d	≥ 45
Schraube - Stützenende	a _{1,CG} [mm]	≥ 8,4·d	≥ 76
Schraube - Kante Balken/Stütze	a _{2,CG} [mm]	≥ 4·d	≥ 36

ALUMEGA HV - nebeneinanderliegende Verbinder

		einzelner Verbinder	doppelter Verbinder	dreifacher Verbinder
Breite der Stütze	H _c [mm]	132	237	342

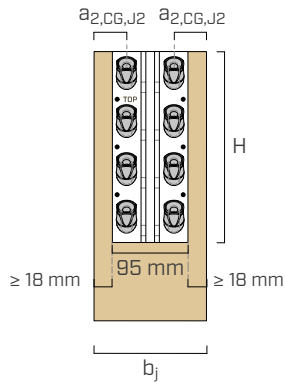
ANMERKUNGEN

- Die Abstände a_{1,CG} und a_{2,CG} beziehen sich auf den Massenmittelpunkt des Gewindeteils der Schraube im Holzelement.
- Zusätzlich zu den angegebenen Mindestabständen a_{1,CG} und a_{2,CG} wird empfohlen, eine Holzabdeckung c_w ≥ 10 mm zu verwenden.
- Die Mindestlänge der VGS-Schrauben beträgt 180 mm.
- Die Abstände zwischen den Verbindern beziehen sich auf Holzelemente mit Rohdichte ρ_k ≤ 420 kg/m³, ohne Vorbohrung eingebaute Schrauben und Beanspruchungen F_v, F_{ax} und F_{up}. Für andere Konfigurationen siehe ETA-23/0824.

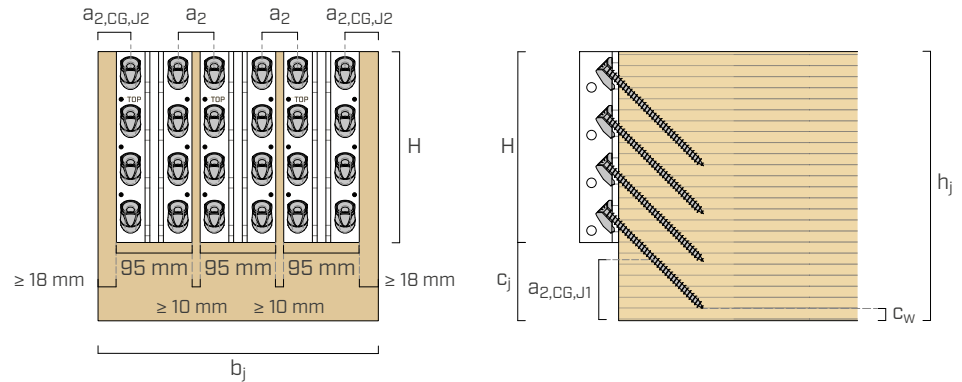
MONTAGE | ALUMEGA JV

MINDESTABSTÄNDE UND -GRÖSSEN

Vollausnagelung am Nebenträger einzelner Verbinder



Vollausnagelung am Nebenträger nebeneinanderliegende Verbinder



ALUMEGA JV - Einzelner Verbinder

H [mm]	VGS Ø9 x 180		VGS Ø9 x 240		VGS Ø9 x 300	
	$b_j \times h_j$ [mm]	c_j [mm]	$b_j \times h_j$ [mm]	c_j [mm]	$b_j \times h_j$ [mm]	c_j [mm]
240	132 x 333	93	132 x 376	136	132 x 418	178
360	132 x 453		132 x 496		132 x 538	
480	132 x 573		132 x 616		132 x 658	
600	132 x 693		132 x 736		132 x 778	
720	132 x 813		132 x 856		132 x 898	
840	132 x 933		132 x 976		132 x 1018	

ALUMEGA JV - Mindestabstände

Nebenträger - Holz		VGS Ø9	
Schraube - Schraube	a_2 [mm]	$\geq 5 \cdot d$	≥ 45
Schraube - Balkenkante	$a_{2,CG,J1}$ [mm]	$\geq 8,4 \cdot d$	≥ 76
Schraube - Balkenkante	$a_{2,CG,J2}$ [mm]	$\geq 4 \cdot d$	≥ 36

ALUMEGA JV - nebeneinanderliegende Verbinder

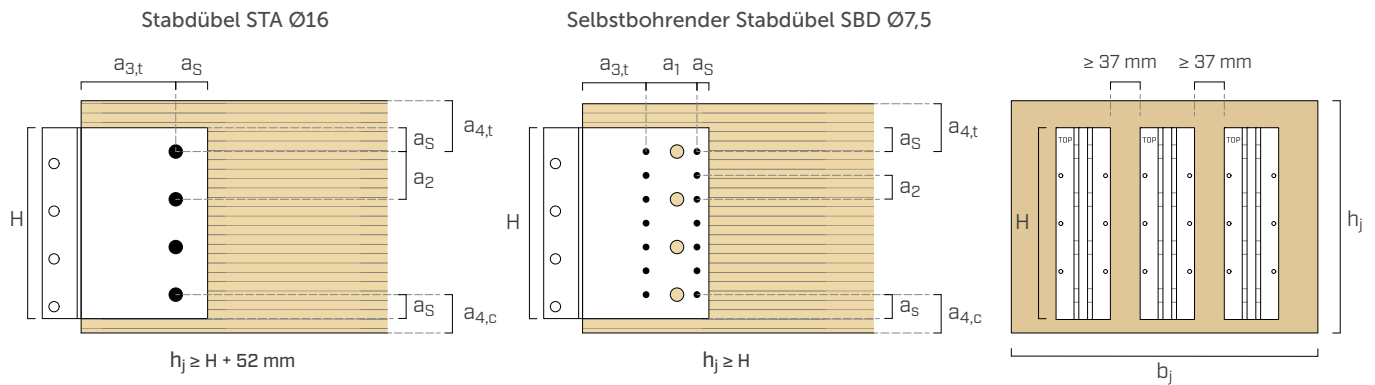
		einzelner Verbinder	doppelter Verbinder	dreifacher Verbinder
Breite Nebenträger	b_j [mm]	132	237	342

ANMERKUNGEN

- Die Abstände $a_{2,CG,J1}$ und $a_{2,CG,J2}$ beziehen sich auf den Massenmittelpunkt des Gewindeteils der Schraube im Holzelement.
- Zusätzlich zum angegebenen Mindestabstand $a_{2,CG,J1}$ wird empfohlen, eine Holzabdeckung $c_w \geq 10$ mm zu verwenden.
- Die Mindestlänge der VGS-Schrauben beträgt 180 mm.
- Die Abstände zwischen den Verbindern beziehen sich auf Holzelemente mit Rohdichte $\rho_k \leq 420 \text{ kg/m}^3$, ohne Vorbohrung eingebaute Schrauben und Beanspruchungen F_v , F_{ax} und F_{up} . Für andere Konfigurationen siehe ETA-23/0824.

MONTAGE | ALUMEGA JS

MINDESTABSTÄNDE UND -GRÖSSEN



Der Abstand zwischen ALUMEGA JS nebeneinander ≥ 37 mm erfüllt die Anforderungen an den Mindestabstand von 10 mm zwischen HV-Verbindern an Träger und Stütze. Wenn der JS-Verbinder an einem HP-Verbinder an Balken und Stütze befestigt ist, beträgt der Mindestabstand zwischen den Verbindern 49 mm.

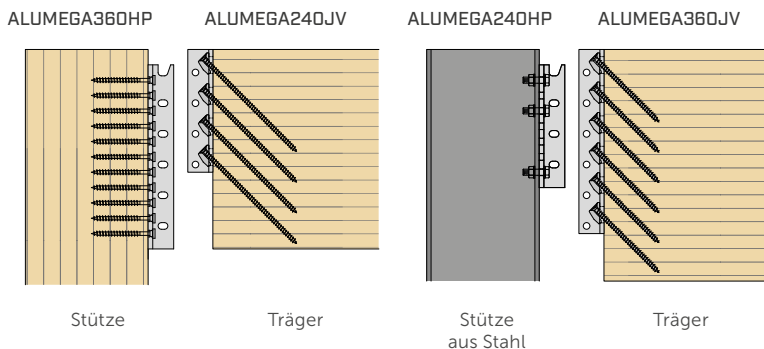
Nebenträger - Holz			SBD Ø7,5	STA Ø16
Stabdübel - Stabdübel	$a_1^{(1)}$ [mm]	$\geq 3 \cdot d \mid \geq 5 \cdot d$	$\geq 23 \mid \geq 38$	-
Stabdübel - Stabdübel	a_2 [mm]	$\geq 3 \cdot d$	≥ 23	≥ 48
Stabdübel - Stirnholz	$a_{3,t}$ [mm]	$\max(7 \cdot d; 80 \text{ mm})$	≥ 80	≥ 112
Stabdübel - belasteter Rand	$a_{4,t}$ [mm]	$\geq 4 \cdot d$	≥ 30	≥ 64
Stabdübel - unbelasteter Rand	$a_{4,c}$ [mm]	$\geq 3 \cdot d$	≥ 23	≥ 48
Stabdübel - Balkenträgerrand	$a_s^{(2)}$ [mm]	$\geq 1,2 \cdot d_0^{(3)}$	≥ 10	≥ 21

(1) Abstand zwischen Stabdübeln SBD parallel zur Faser jeweils für Winkel zwischen Kraft- und Faserrichtung $\alpha = 90^\circ$ (Beanspruchungen F_v oder F_{up}) e $\alpha = 0^\circ$ (Beanspruchung F_{ax}).

(2) Es empfiehlt sich, besonders auf die Positionierung der SBD-Stabdübel bezüglich des Abstands zur Alukante zu achten und dazu ggf. eine Lochführung zu verwenden.

(3) Lochdurchmesser.

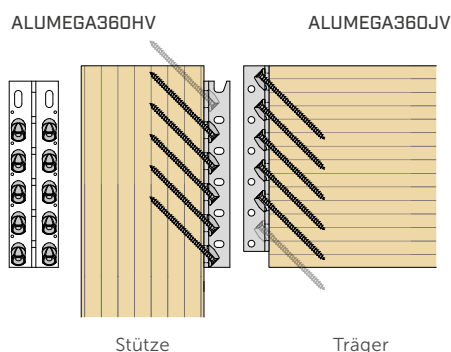
MONTAGE VON VERBINDERN MIT UNTERSCHIEDLICHER HÖHE



Es ist zulässig, einen Verbinder für den Nebenträger (JV und JS) an einem Verbinder für den Hauptträger (HV und HP) unterschiedlicher Höhe zu befestigen. Die dargestellten Konfigurationen ermöglichen es, die Festigkeitswerte zwischen HP- und JV-Verbindern auszugleichen und die Ausdehnung der gereinigten Schrauben über das Verbinderprofil hinaus zu begrenzen (Beispiel links).

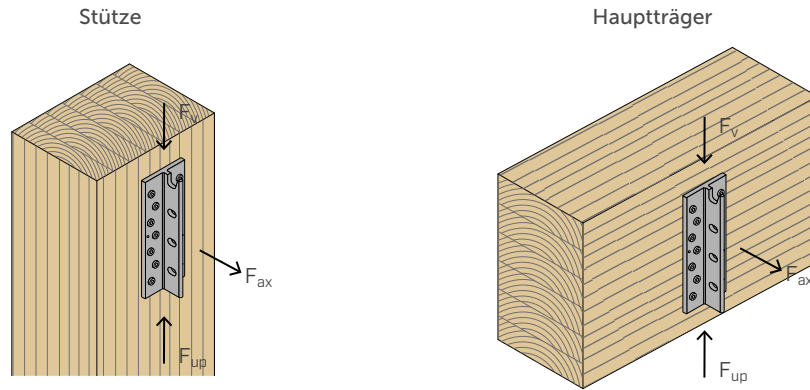
Die Endfestigkeit ist der Minimalwert zwischen der Festigkeit der Verbinder und der Schrauben.

TEILAUSSNAGELUNG FÜR VERBINDER HV UND JV



Für die Verbinder HV und JV ist eine Teilaussnagelung zulässig, wobei die erste bzw. letzte Schraubenreihe ausgelassen wird. Diese Konfiguration ist besonders günstig für Balken-Stütze-Verbindungen, wobei die Oberkante der Stütze an der Oberkante des Balkens ausgerichtet ist.

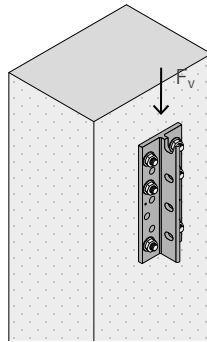
STATISCHE WERTE | ALUMEGA HP | F_v | F_{ax} | F_{up}



H [mm]	$R_{v,k}$ $R_{up,k}$								$R_{ax,k}$	
	$R_{v,k}$ timber - $R_{up,k}$ timber				$R_{v,k}$ alu		$R_{up,k}$ alu		$R_{ax,k}$ timber	$R_{ax,k}$ alu ⁽¹⁾
	Stütze		Hauptträger		volle Befestigung	pro Schraube	volle Befestigung	pro Schraube	HBSP Ø10 x 180	Gesamt
	HBSP Ø10 x 100	HBSP Ø10 x 180	HBSP Ø10 x 100	HBSP Ø10 x 180	MEGABOLT M12	MEGABOLT M12	MEGABOLT M12	MEGABOLT M12		
	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]
240	89	118	106	142	188	47,0	139	46,3	159	100
360	137	179	172	227	286	47,7	237	47,4	239	167
480	182	238	237	311	384	48,0	335	47,9	315	223
600	226	295	302	395	483	48,3	433	48,2	390	279
720	269	350	367	479	581	48,4	532	48,3	463	335
840	311	405	432	562	679	48,5	630	48,5	535	391

⁽¹⁾Festigkeit bezogen auf die volle Befestigung mit MEGABOLT M12.

STATISCHE WERTE | ALUMEGA HP | F_v

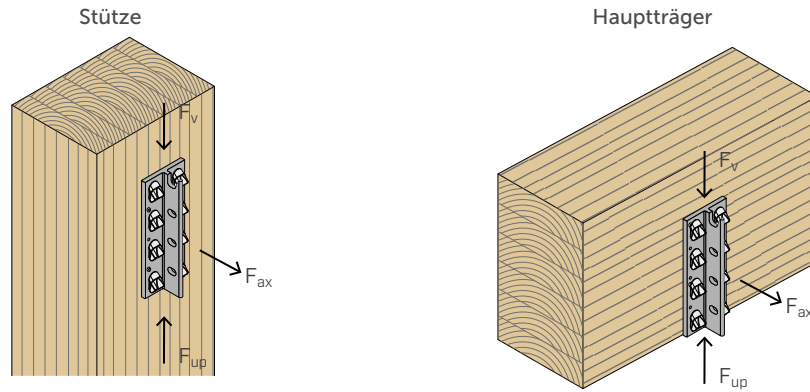


VERBINDER	Befestigung	$R_{v,d}$ concrete					
		H=240	H=360	H=480	H=600	H=720	H=840
		[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]	[kN]
ALUMEGA HP	Anker VIN-FIX Ø12 x 245	157	213	322	429	486	541

ANMERKUNGEN

- Bei der Berechnung wird Beton der Festigkeitsklasse C25/30 mit leichter Bewehrung ohne Kantenabstände berücksichtigt.
- Chemischer Dübel VIN-FIX gemäß ETA-20/0363 mit Gewindestangen (Typ INA) in Mindeststahlklasse 8.8. mit $h_{ef} = 225$ mm.
- Die Bemessungswerte entsprechen der Norm EN 1992:2018 mit $\alpha_{SUS} = 0,6$.
- Die tabellarischen Werte beziehen sich auf die auf S. 102 angegebenen Befestigungsschemata.
- Die Festigkeit auf der Aluminiumseite muss gemäß ETA-23/0824 geprüft werden.
- Für die Berechnung von $F_{ax,d}$, $F_{up,d}$ und $F_{lat,d}$ wird auf ETA-23/0824 verwiesen.

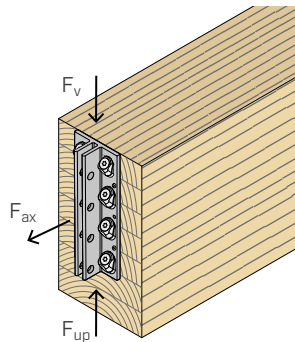
STATISCHE WERTE | ALUMEGA HV | F_v | F_{ax} | F_{up}



H [mm]	$R_{v,k}$					$R_{ax,k}$			$R_{up,k}$	
	$R_{v,k}$ screw			$R_{tens,45,k}$	$R_{v,k}$ alu		$R_{ax,k}$ timber ⁽³⁾	$R_{ax,k}$ alu		$R_{up,k}$ timber ⁽²⁾
	$R_{v,k}$ timber ⁽¹⁾⁽²⁾⁽⁵⁾				volle Befestigung	pro Schraube		volle Befestigung	pro Schraube	
	VGS Ø9 x 180	VGS Ø9 x 240	VGS Ø9 x 300	VGS Ø9	MEGABOLT M12	MEGABOLT M12	VGS Ø9	MEGABOLT M12	MEGABOLT M12	VGS Ø9
240	122	-	-	179	188	47,0	$38 + 0,8 \cdot F_{v,Ek}$	100	33,4	32 ⁽⁴⁾
360	166	-	-	244	286	47,7	$57 + 0,8 \cdot F_{v,Ek}$	167	33,4	48 ⁽⁴⁾
480	221	308	-	325	384	48,0	$76 + 0,8 \cdot F_{v,Ek}$	234	33,4	64 ⁽⁴⁾
600	276	385	-	406	483	48,3	$94 + 0,8 \cdot F_{v,Ek}$	300	33,4	80 ⁽⁴⁾
720	332	463	593	488	581	48,4	$113 + 0,8 \cdot F_{v,Ek}$	367	33,4	96 ⁽⁴⁾
840	387	540	692	569	679	48,5	$132 + 0,8 \cdot F_{v,Ek}$	434	33,4	112 ⁽⁴⁾

STATISCHE WERTE | ALUMEGA JV | F_v | F_{ax} | F_{up}

Nebenträger

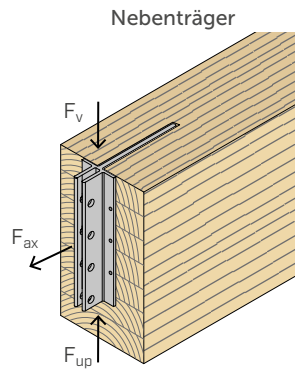


H [mm]	$R_{v,k}$					$R_{ax,k}$			$R_{up,k}$	
	$R_{v,k}$ screw			$R_{tens,45,k}$	$R_{v,k}$ alu		$R_{ax,k}$ timber ⁽³⁾	$R_{ax,k}$ alu		$R_{up,k}$ timber ⁽²⁾
	$R_{v,k}$ timber ⁽¹⁾⁽²⁾⁽⁵⁾				volle Befestigung	pro Schraube		volle Befestigung	pro Schraube	
	VGS Ø9 x 180	VGS Ø9 x 240	VGS Ø9 x 300	VGS Ø9	MEGABOLT M12	MEGABOLT M12	VGS Ø9	MEGABOLT M12	MEGABOLT M12	VGS Ø9
240	122	-	-	179	188	47,0	$29 + 0,8 \cdot F_{v,Ek}$	100	33,4	18 ⁽⁴⁾
360	166	-	-	244	286	47,7	$44 + 0,8 \cdot F_{v,Ek}$	167	33,4	26 ⁽⁴⁾
480	221	308	-	325	384	48,0	$59 + 0,8 \cdot F_{v,Ek}$	234	33,4	35 ⁽⁴⁾
600	276	385	-	406	483	48,3	$73 + 0,8 \cdot F_{v,Ek}$	300	33,4	44 ⁽⁴⁾
720	332	463	593	488	581	48,4	$88 + 0,8 \cdot F_{v,Ek}$	367	33,4	53 ⁽⁴⁾
840	387	540	692	569	679	48,5	$103 + 0,8 \cdot F_{v,Ek}$	434	33,4	62 ⁽⁴⁾

ANMERKUNGEN

- (1) Für Zwischenwerte der Schraubenlänge ist eine lineare Interpolation der Festigkeiten möglich.
- (2) Die Festigkeiten $R_{v,k}$ timber für die Teilausnagelung können durch Multiplikation mit dem folgenden Verhältnis bestimmt werden: (Anzahl der Schrauben für die Teilausnagelung)/(Anzahl der Schrauben für die Vollausnagelung).
- (3) $F_{v,Ek}$ charakteristische Dauerwirkung in Richtung F_v . Der Bemessungswert wird nach EN 1990 abgeleitet $F_{v,Ed} = F_{v,Ek} \cdot \gamma_G, inf$.

- (4) Die Festigkeiten $R_{up,k}$ sind mit der VGU DE - Unterlegscheibe nicht zulässig.
- (5) Die Versuchskampagne für ETA-23/0824 ermöglichte die Zertifizierung aller Modelle ALUMEGA HV und JV mit Schraubenlängen bis 520 mm. Um die Sicherheit im Falle einer falschen Montage zu erhöhen, ist die Verwendung vom Verbindern mit kurzen Schrauben vorzuziehen. In jedem Fall wird empfohlen, eine Lochführung mit JIG VGU zu fertigen und Schrauben einzusetzen, deren Drehmoment (max. 20 Nm) mit TORQUE LIMITER oder Drehmomentschlüssel BEAR kontrolliert wurde.



H [mm]	$R_{v,k} R_{up,k}$						$R_{ax,k}$			
	$R_{v,k} \text{ timber} - R_{up,k} \text{ timber}$		$R_{v,k} \text{ alu}$		$R_{up,k} \text{ alu}$		$R_{ax,k} \text{ timber}$		$R_{ax,k} \text{ alu}$	
	STA Ø16 x 240	SBD Ø7.5 x 195	volle MEGABOLT M12	pro Schraube MEGABOLT M12	volle MEGABOLT M12	pro S chraube MEGABOLT M12	STA Ø16 x 240	SBD Ø7.5 x 195	volle MEGABOLT M12	pro Schraube MEGABOLT M12
240	77	107	188	47,0	139	46,3	164	206	100	33,4
360	142	206	286	47,7	237	47,4	245	323	167	33,4
480	206	314	384	48,0	335	47,9	327	441	234	33,4
600	269	425	483	48,3	433	48,2	409	558	300	33,4
720	331	534	581	48,4	532	48,3	491	676	367	33,4
840	394	643	679	48,5	630	48,5	573	794	434	33,4

ANMERKUNGEN

- Die angegebenen Werte wurden mit einer Frästiefe im Holz von 12 mm berechnet.
- Die angegebenen Werte entsprechen den Schemata auf S. 105. Für Stabdübel SBD $a_1 = 64 \text{ mm}$, $a_{3,t} = 80 \text{ mm}$, $a_s = 15 \text{ mm}$ (seitliche Bügelkante) und $a_{s_2} = 30 \text{ mm}$ (untere/obere Bügelkante).
- Glatte Stabdübel STA Ø16: $M_{y,k} = 191000 \text{ Nmm}$.
- Selbstbohrende Stabdübel SBD Ø7,5 $M_{y,k} = 75000 \text{ Nmm}$.

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

- Die im Abschnitt Montage angegebenen Abmessungen sind Mindestmaße der Konstruktionselemente für ohne Vorbohrung eingebaute Schrauben und berücksichtigen nicht die Anforderungen an den Feuerwiderstand.
- Bei der Berechnung wurde eine Rohdichte der Holzelemente von $\rho_k = 385 \text{ kg/m}^3$ berücksichtigt.
- Die Beiwerte k_{mod} , Y_M und Y_{M2} müssen anhand der für die Berechnung verwendeten Norm ausgewählt werden.
- Die Bemessung und Überprüfung der Holz- und Betonelemente muss getrennt durchgeführt werden.
- Die charakteristischen Werte entsprechen der EN 1995-1-1, EN 1999-1-1 Norm in Übereinstimmung mit dem ETA-23/0824.
- Bei kombinierten Beanspruchungen muss folgender Nachweis erbracht sein:

$$\left(\frac{F_{ax,d}}{R_{ax,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{v,d}}{R_{v,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{up,d}}{R_{up,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{lat,d}}{R_{lat,d}}\right)^2 \leq 1$$

$F_{v,d}$ und $F_{up,d}$ sind in entgegengesetzter Richtung wirkende Kräfte. Daher kann nur eine der Kräfte $F_{v,d}$ und $F_{up,d}$ in Kombination mit den Kräften $F_{ax,d}$ oder $F_{lat,d}$ wirken. Für die Berechnung von $F_{lat,d}$ wird auf ETA-23/0824 verwiesen.

- Die Aktivierung der Festigkeit $F_{ax,d}$ erfolgt nach der anfänglichen Verschiebung durch die Langlöcher; siehe Abschnitt ZUGFESTIGKEIT auf S. 111.
- Für das Verschiebungsmodul wird auf ETA-23/0824 verwiesen.

NEBENEINANDERLIEGENDE VERBINDER

- Bei der Montage ist besonders auf die Ausrichtung zu achten, um unterschiedliche Beanspruchungen in den beiden Verbindern zu vermeiden. Dabei sollte die Montageschablone JIGALUMEGA verwendet werden.
- Die Gesamtfestigkeit einer Verbindung, die aus bis zu drei nebeneinander liegenden Verbindern besteht, ergibt sich aus der Summe der Festigkeit der einzelnen Verbinder.

ALUMEGA HP-ALUMEGA JS

- Die Bemessungswerte werden aus den charakteristischen Werten wie folgt berechnet:

$$R_{v,d} = \min \left\{ \begin{array}{l} \frac{R_{v,k} \text{ timber} \cdot k_{mod}}{Y_M} \\ \frac{R_{v,k} \text{ alu}}{Y_{M2}} \end{array} \right. \quad R_{up,d} = \min \left\{ \begin{array}{l} \frac{R_{up,k} \text{ timber} \cdot k_{mod}}{Y_M} \\ \frac{R_{up,k} \text{ alu}}{Y_{M2}} \end{array} \right.$$

$$R_{ax,d} = \min \left\{ \begin{array}{l} \frac{R_{ax,k} \text{ timber} \cdot k_{mod}}{Y_M} \\ \frac{R_{ax,k} \text{ alu}}{Y_{M2}} \end{array} \right.$$

- Für Beanspruchungen F_{ax} muss die Spaltprüfung des Hauptträgers oder der Stütze erfolgen, die sich auf ein Spalten infolge senkrecht zur Faser stehender Kräfte bezieht (ALUMEGA HP).
- Das Ende des Nebenträgers muss mit dem Rücken des Verbinders JS in Kontakt stehen.

ALUMEGA HV-ALUMEGA JV

- Die Bemessungswerte werden aus den charakteristischen Werten wie folgt berechnet:

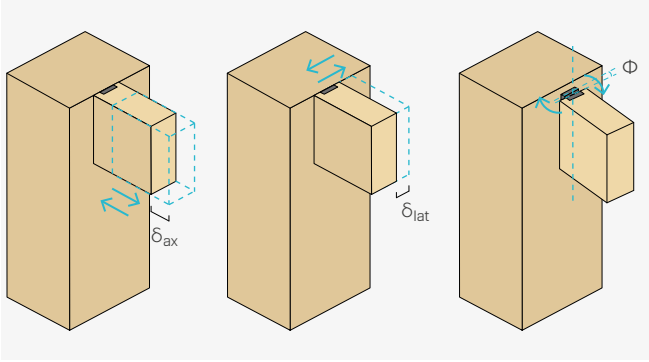
$$R_{v,d} = \min \left\{ \begin{array}{l} \frac{R_{v,k} \text{ timber} \cdot k_{mod}}{Y_M} \\ \frac{R_{tens,45,k}}{Y_{M2}} \\ \frac{R_{v,k} \text{ alu}}{Y_{M2}} \end{array} \right. \quad R_{up,d} = \frac{R_{up,k} \text{ timber} \cdot k_{mod}}{Y_M}$$

$$R_{ax,d} = \min \left\{ \begin{array}{l} \frac{R_{ax,k} \text{ timber} \cdot k_{mod}}{Y_M} \\ \frac{R_{ax,k} \text{ alu}}{Y_{M2}} \end{array} \right.$$

- Bei Verwendung der VGU DE-Unterlegscheibe ist die Lastrichtung Flat nicht zulässig. Bei Belastungen in Richtung F_v mit einer Exzentrizität – einem Torsionsmoment, sind nebeneinander liegende Verbinder oder zusätzliche Verbindungsmittel vorzusehen.

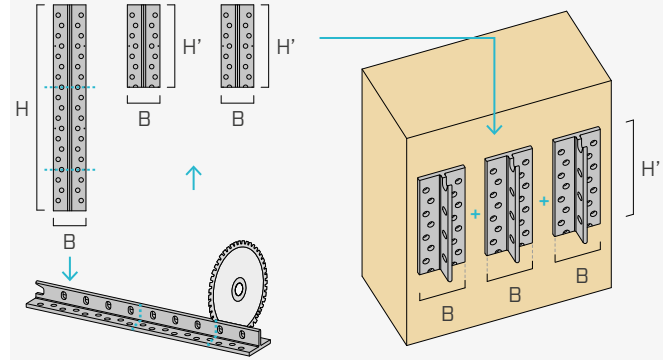
WESENTLICHE MERKMALE

MONTAGETOLERANZ



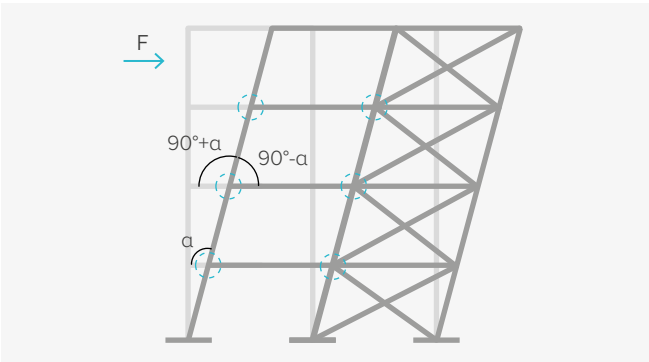
Bietet die höchste Montagetoleranz im Vergleich zu allen anderen auf dem Markt erhältlichen Hochleistungsverbindern: $\delta_{ax} = 8 \text{ mm } (\pm 4 \text{ mm})$, $\delta_{lat} = 3 \text{ mm } (\pm 1,5 \text{ mm})$ e $\Phi = \pm 6^\circ$.

MODULARE BAUWEISE

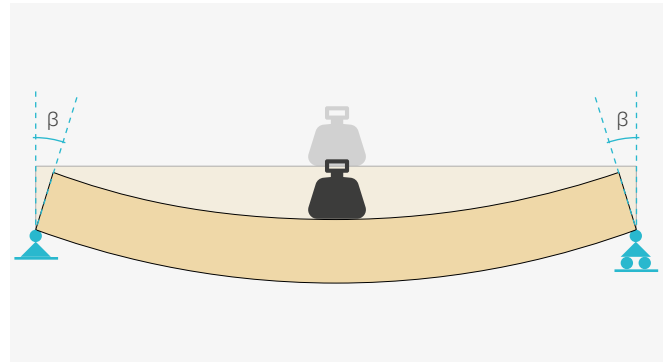


Erhältlich in 6 Standardgrößen (Höhen); die Höhe H kann dank der modularen Geometrie des Verbinders geändert werden. Außerdem können die Verbinder nebeneinander liegen, um Anforderungen hinsichtlich der Geometrie oder Festigkeit zu erfüllen.

INTERSTORY DRIFT FÜR HORIZONTALE EINWIRKUNGEN ROTATION DURCH GRAVITATIONSLASTEN

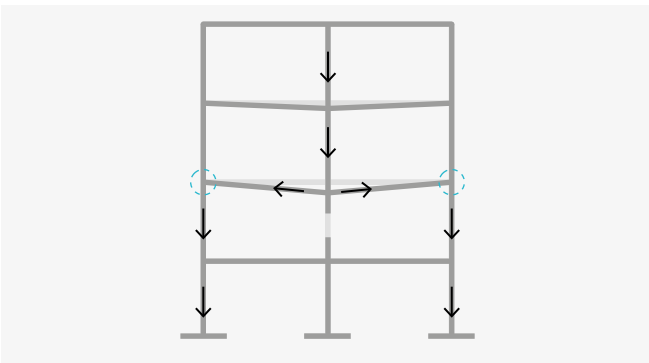


Die Rotation des Verbinders ist mit dem durch Erdbeben oder Wind verursachten Interstory Drift kompatibel, sodass die Übertragung des Moments und baurelevante Schäden reduziert werden.



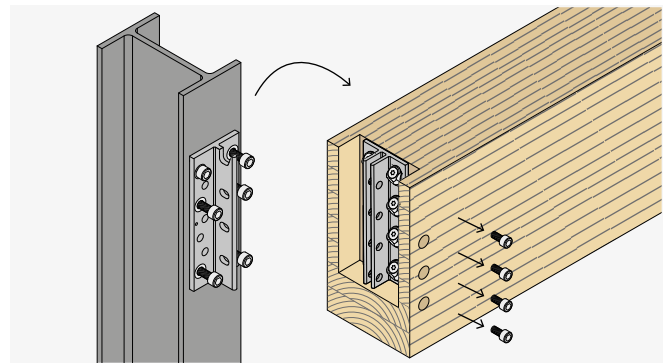
Für ständige Lasten weist der Verbinder ein Scharnierverhalten auf, das die freie Drehung an den Enden des Balkens gewährleistet.

KONSTRUKTIVE ROBUSTHEIT



Der Verbinder hält hohen axialen Zugkräften stand, sodass sich unter Unfallbedingungen eine Kettenwirkung bilden kann. Dies trägt zur baulichen Robustheit des Gebäudes bei und sorgt für mehr Sicherheit und Festigkeit.

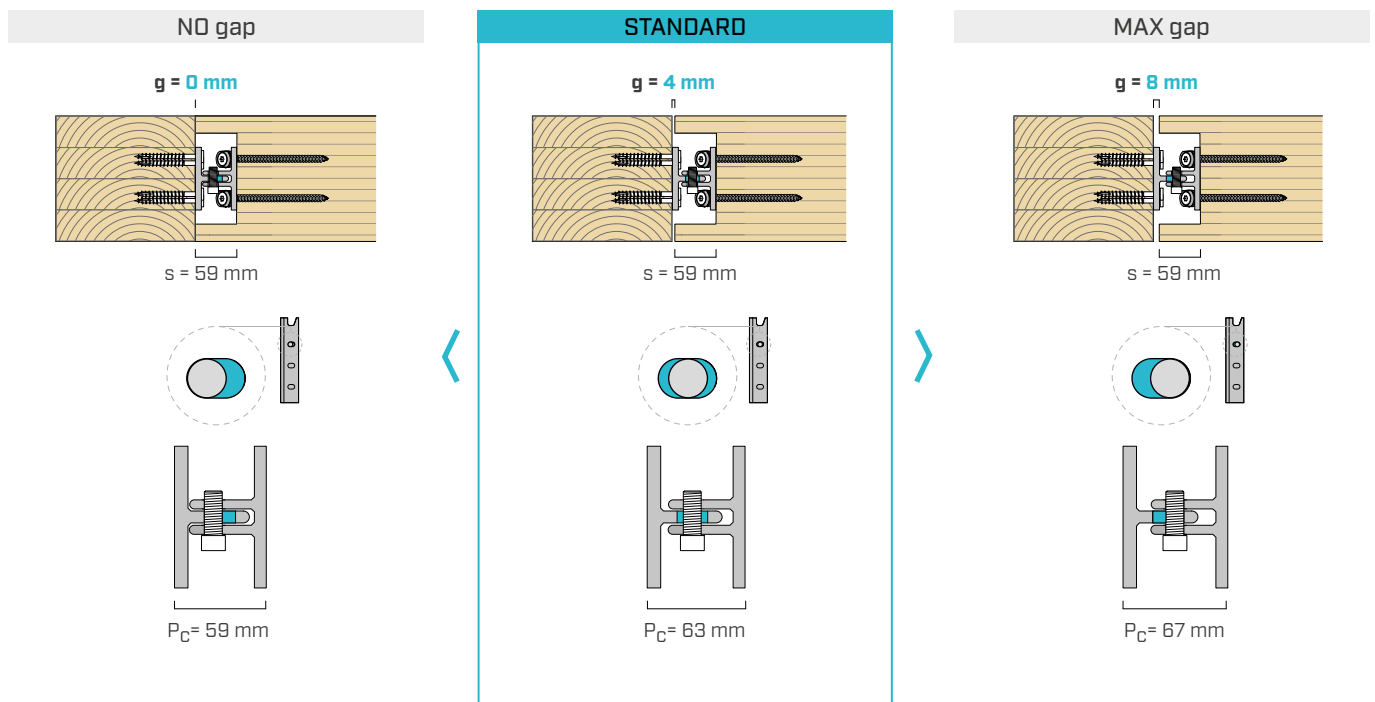
ZERLEGBARKEIT



Besonders geeignet für ein leichteres Zerlegen der temporären Konstruktionen oder von Konstruktionen, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben. Die Verbindung mit ALUMEGA kann durch Entfernen der Schrauben MEGA-BOLT leicht zerlegt werden. Dies vereinfacht eine Trennung der Komponenten (Design for Disassembly).

MONTAGEKONFIGURATIONEN

Die Standardkonfiguration für die Herstellung der Holzelemente sieht einen nominalen Zwischenraum (Gap) von 4 mm vor. Auf der Baustelle ist eine Vielzahl an Konfigurationen zwischen den beiden Grenzfällen möglich: Null-Gap und maximaler Gap von 8 mm.



Wenn es erforderlich ist, den Gap bei der Konstruktion zu begrenzen, z. B. aufgrund von Anforderungen an den Feuerwiderstand der Verbindung, kann die Tiefe der Ausfräsung im Nebenträger geändert werden. Mit zunehmender Tiefe der Ausfräsung verringert sich der Gap zwischen Nebenträger und Hauptelement und gleichzeitig die axiale Montagetoleranz. Der Grenzfall, für den eine besondere Präzision bei der Montage erforderlich ist, wird mit einer 67 mm tiefen Ausfräsung und Null axialem Gap/axialer Toleranz der Verlegung erreicht.

Frästiefe s [mm]	Gesamtabmessungen montierte Verbinder P _C [mm]								
	59	60	61	62	63	64	65	66	67
59	g = 0 mm	g = 1 mm	g = 2 mm	g = 3 mm	g = 4 mm	g = 5 mm	g = 6 mm	g = 7 mm	g = 8 mm
61	-	-	g = 0 mm	g = 1 mm	g = 2 mm	g = 3 mm	g = 4 mm	g = 5 mm	g = 6 mm
63	-	-	-	-	g = 0 mm	g = 1 mm	g = 2 mm	g = 3 mm	g = 4 mm
65	-	-	-	-	-	-	g = 0 mm	g = 1 mm	g = 2 mm
67	-	-	-	-	-	-	-	-	g = 0 mm

Die Anforderungen an den Feuerwiderstand können durch die Gap-Begrenzung oder die Verwendung spezieller Produkte für den Brandschutz der Metallelemente, wie FIRE STRIPE GRAFITE, FIRE SEALING SILICONE, MS SEAL und FIRE SEALING ACRYLIC, erfüllt werden.

GEISTIGES EIGENTUM

- Einige Modelle von ALUMEGA sind durch die folgenden eingetragenen Gemeinschaftsgeschmacksmuster geschützt: RCD 015032190-0002 | RCD 015032190-0003 | RCD 015032190-0004 | RCD 015032190-0005 | RCD

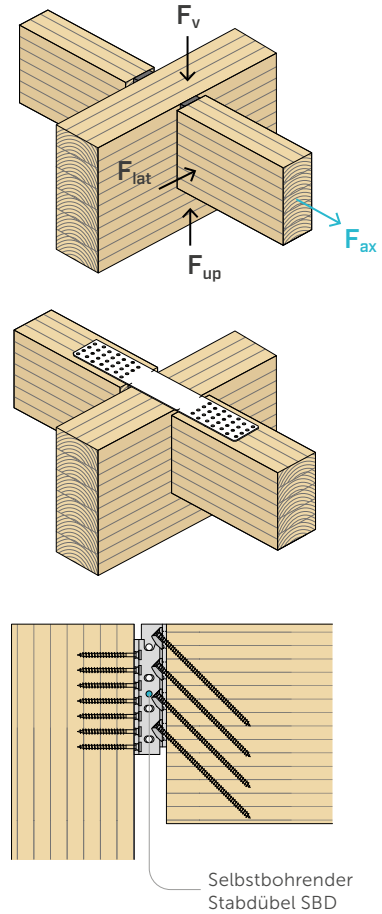
015032190-0006 | RCD 015032190-0007 | RCD 015032190-0008 | RCD 015032190-0009.

ZUGFESTIGKEIT

Die Festigkeitswerte F_{ax} gelten nach der anfänglichen Verschiebung durch die horizontalen Langlöcher in den Verbindern ALUMEGA HP und HV. Bei Vorliegen konstruktiver Anforderungen, für die die Verbindung Zugbeanspruchung ohne anfängliches Verschieben bzw. begrenztes anfängliches Verschieben standhalten muss, wird eine der folgenden Optionen empfohlen:

- Bei einer verdeckten Verbindung kann die Tiefe der Ausfräsung im Nebenträger (oder Stütze) so geändert werden, dass die axiale Verschiebung ganz oder teilweise reduziert wird. Siehe Abschnitt MONTAGEKONFIGURATIONEN.
- Ein zusätzliches Befestigungssystem verwenden, das an der Oberkante des Balkens angebracht ist. Abhängig von den geometrischen und Festigkeitsanforderungen können sowohl Standard-Metallplatten (z. B. WHT PLATE T) als auch kundenspezifische Metallplatten und Systeme verwendet werden.
- Nach der Montage der Verbindung kann ein selbstbohrender Stabdübel SBD auf halber Höhe des Verbinders eingebaut werden. Insbesondere sollte auf die Positionierung des Stabdübels geachtet und sichergestellt werden, dass die Funktionalität und Kapazität der Bolzen MEGABOLT und der Unterlegscheiben VGU DE nicht beeinträchtigt und gefährdet wird; hierzu ggf. eine Lochführung verwenden.

Die vorgeschlagenen Lösungen können die Rotationssteifigkeit der Verbindung und das jeweilige Scharnierverhalten ändern.



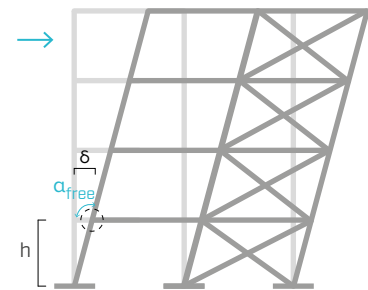
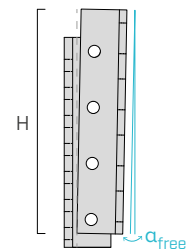
ROTATIONSMÖGLICHKEIT

Die Verbinder ALUMEGA HV und HP verfügen über horizontale Langlöcher, die nicht nur Montagetoleranz bieten, sondern auch eine freie Drehung der Verbindung ermöglichen. In der Tabelle sind die maximale freie Drehung α_{free} der Verbindung und die jeweilige Geschoss-Verschiebung (Storey-Drift) abhängig von der Höhe H des Verbinders angegeben. Nach Erreichen der Drehung α_{free} steht dem Verbinder eine weitere Drehung $\alpha_{semirigid}$ zur Verfügung, bevor er versagt. Die Drehung $\alpha_{semirigid}$ erfolgt durch die Verformung des Aluminiumverbinders und seiner Befestigungen.

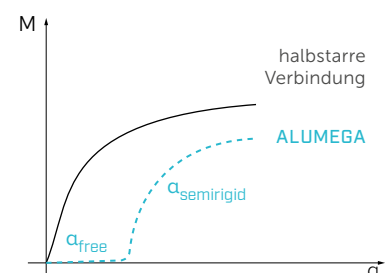
Das Moment-Rotations-Diagramm zeigt einen Vergleich zwischen dem theoretischen Verhalten einer Verbindung mit ALUMEGA und dem einer üblichen halbstarren Verbindung.

Für eine Verbindung mit ALUMEGA kann eine erste Phase angenommen werden, deren Größe eine Funktion von H mit einem Scharnierverhalten ist, während in einer zweiten Phase ein halbstarres Verhalten angenommen werden kann.

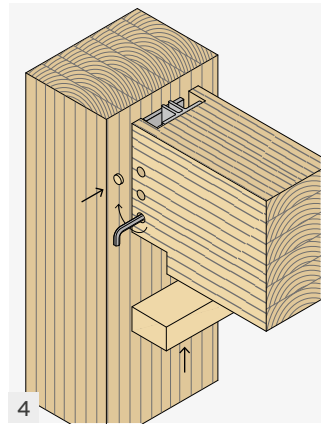
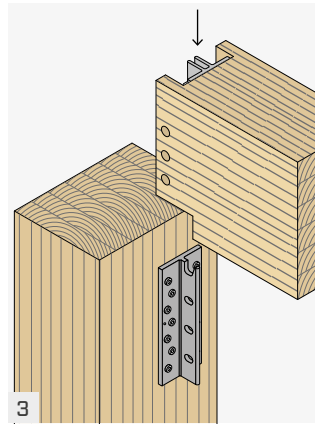
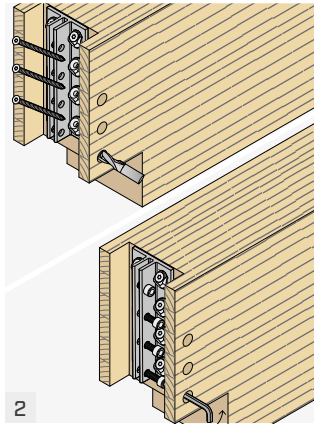
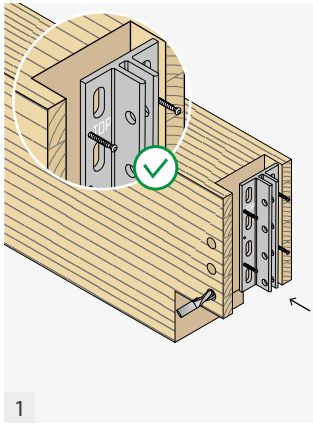
Es ist zu beachten, dass die freie Rotation ohne Verformung oder Beschädigung des Aluminiums und der Befestigungen erfolgt und dass die o. g. Bewertungen experimentell zu bestätigen sind. Siehe Website www.rothoblaas.de für Aktualisierungen.



H [mm]	maximale freie Rotation		STOREY-DRIFT
	α_{free} [°]	δ/h [%]	
240	2,5	4,4	
360	1,5	2,7	
480	1,1	1,9	
600	0,8	1,5	
720	0,7	1,2	
840	0,6	1,0	



„TOP-DOWN“-MONTAGE MIT AUSFRÄSUNG IM NEBENTRÄGER



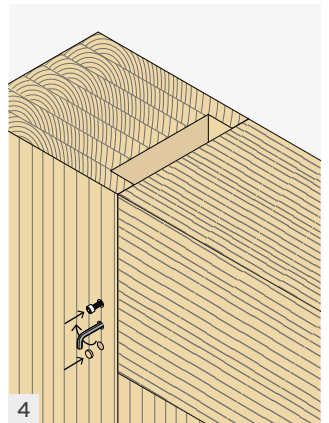
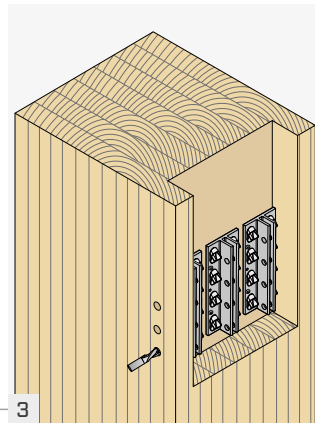
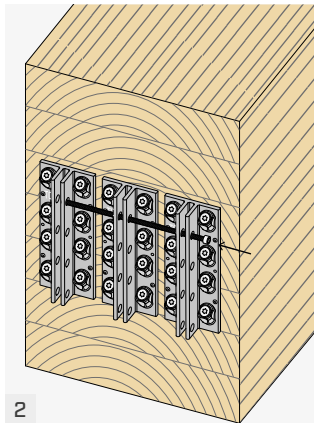
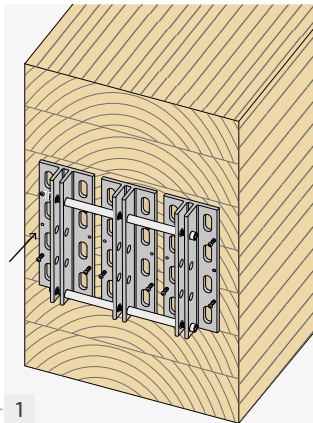
Die Ausfräsungen im Nebenträger ausführen und die Löcher bohren (mind. Ø25) für Schrauben MEGABOLT. Den Verbindner ALUMEGA JV auf dem Nebenträger positionieren und dabei besonders auf die korrekte Ausrichtung in Bezug auf die Kennzeichnung „TOP“ auf dem Verbindner achten. Die Positionierschrauben LBS HARDWOOD EVO Ø5 anziehen.

Die Unterlegscheibe VGU DE in das dafür vorgesehene Langloch legen und mit der Schablone JIG-VGU eine Führungsbohrung Ø5 mit Mindestlänge 50 mm ausführen. Die VGS-Schrauben einsetzen und den Eindrehwinkel von 45° einhalten. Die Schrauben MEGABOLT wie folgt einsetzen: Die erste Schraube muss beide Schwert des Verbindners vollständig durchdringen, während die anderen Schrauben nur das erste Schwert durchdringen müssen.

Den Verbindner ALUMEGA HP auf der Stütze positionieren, die Positionierschrauben LBS HARDWOOD EVO Ø5 (optional) und die Schrauben HBS PLATE befestigen. Den Nebenträger von oben nach unten einhängen, wobei die obere Senkung zur Positionierung im Verbindner ALUMEGA HP verwendet wird.

Die Schrauben MEGABOLT mit einem 10 mm Sechskantschlüssel vollständig eindrehen. Die Abdeckzapfen aus Holz TAPS in den Rundlöchern anbringen und das Verschlussholz einsetzen, um die Verbindung entsprechend den Anforderungen an den Feuerwiderstand zu verbergen.

„TOP-DOWN“-MONTAGE MIT AUSFRÄSUNG IN DER STÜTZE



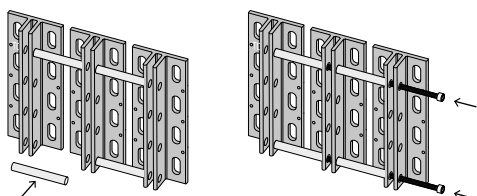
Die drei Verbindner JV mittels Schablone und Schrauben am Nebenträger positionieren. Nach dem Anziehen der Positionierschrauben LBS HARDWOOD EVO Ø5 die Schablonen und Schrauben entfernen.

Die Unterlegscheibe VGU DE in das dafür vorgesehene Langloch legen und mit der Schablone JIG-VGU eine Führungsbohrung Ø5 mit Mindestlänge 50 mm ausführen. Die VGS-Schrauben einsetzen und den Eindrehwinkel von 45° einhalten. Die obere Schraube MEGABOLT durch die drei Verbindner JV einführen.

Die Ausfräsung in der Stütze ausführen und die Löcher (mind. Ø25) für die Schrauben MEGABOLT bohren. Die Schablone zur Positionierung der Verbindner ALUMEGA HV verwenden. Die Positionierschrauben LBS HARDWOOD EVO Ø5 anziehen. Die Unterlegscheibe VGU DE in das dafür vorgesehene Langloch legen und mit der Schablone JIG-VGU eine Führungsbohrung Ø5 mit Mindestlänge 50 mm ausführen. Die VGS-Schrauben einsetzen und den Eindrehwinkel von 45° einhalten.

Den Nebenträger von oben nach unten einhängen, wobei die obere Senkung zur Positionierung in den Verbindnern ALUMEGA HV verwendet wird. Die übrigen Schrauben MEGABOLT einsetzen und mit einem 10 mm Sechskantschlüssel vollständig eindrehen.

0



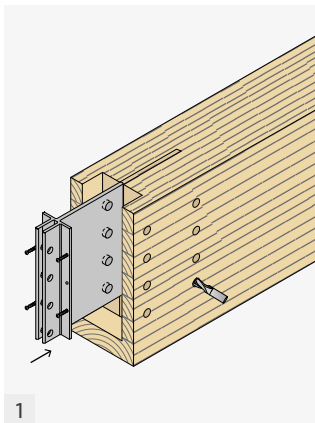
MONTAGE DER SCHABLONE

Die Verbindner JV nebeneinander anordnen und die Schablonen an zwei Reihen von M12-Löchern in den Verbindnern positionieren. Die Schrauben MEGABOLT durch die Gewindebohrungen M12 einführen und dabei auf die Ausrichtung zwischen den Verbindnern achten.

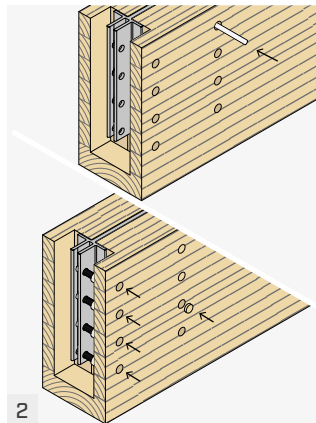
Die Verwendung der Schablone für die Verbindner HP und HV ist ähnlich. Dabei wird die Verwendung von Muttern M12 empfohlen, damit die Schrauben MEGABOLT während der Montage nicht herausgedreht werden.



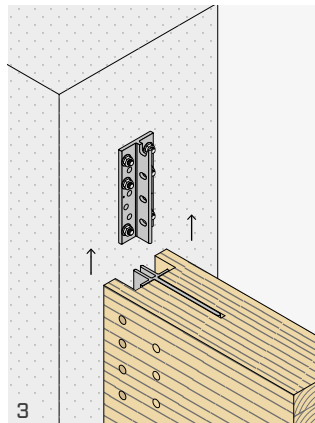
„BOTTOM-UP“-INSTALLATION MIT AUSFRÄSUNG IM NEBENTRÄGER



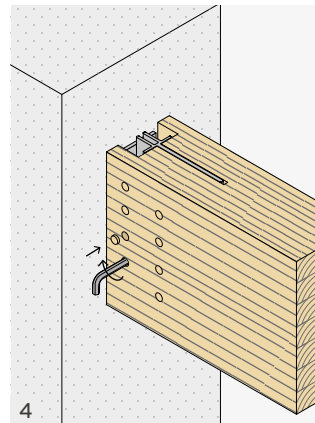
1 Die Ausfräsungen in Teilhöhe im Nebenträger ausführen und die Löcher für die Schrauben MEGABOLT (mind. Ø25) und für die Stabdübel STA Ø16 bohren. Den Verbindner ALUMEGA JS auf dem Nebenträger positionieren und dabei besonders auf die korrekte Ausrichtung in Bezug auf die Kennzeichnung „TOP“ auf dem Verbindner achten. Die Positionierschrauben LBS HARDWOOD EVO Ø5 anziehen (optional).



2 Die Stabdübel STA Ø16 einsetzen und anschließend mit den Abdeckzapfen aus Holz TAPS verschließen. Die Schrauben MEGABOLT durch das erste Schwert des Verbindners einführen.

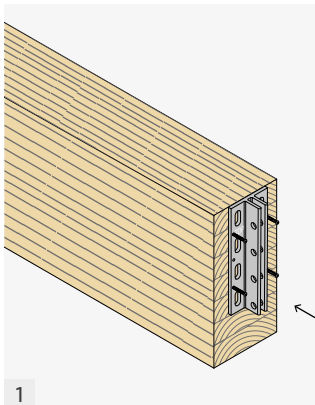


3 Den Verbindner ALUMEGA HP auf Beton mit Gewindestangen INA Ø12 und dem chemischen Dübel VIN-FIX gemäß den Montageanweisungen positionieren. Den Nebenträger von unten nach oben heben und die obere Schraube MEGABOLT erst vollständig anziehen, wenn der Verbindner ALUMEGA JS über dem Verbindner ALUMEGA HP positioniert ist.

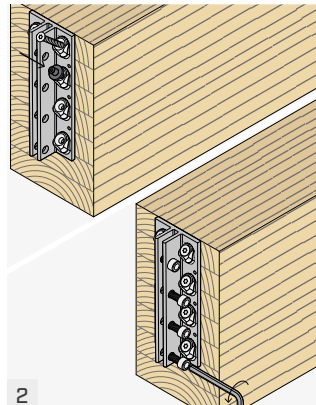


4 Den Nebenträger von oben nach unten einhängen, wobei die obere Senkung zur Positionierung im Verbindner ALUMEGA HP verwendet wird. Die übrigen Schrauben MEGABOLT mit einem 10 mm Sechskantschlüssel vollständig eindrehen und die Abdeckzapfen aus Holz TAPS in die Rundlöcher einsetzen.

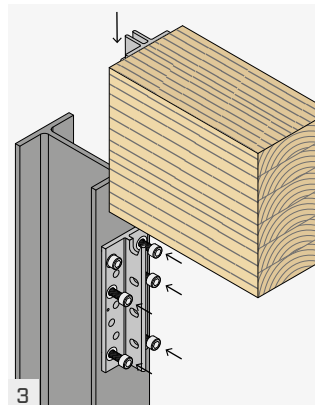
SICHTBARE „TOP-DOWN“-MONTAGE



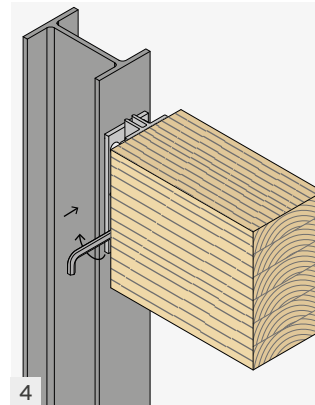
1 Den Verbindner ALUMEGA JV auf dem Nebenträger anordnen und dabei besonders auf die Ausrichtung in Bezug auf die Kennzeichnung „TOP“ auf dem Verbindner achten. Dann die Positionierschrauben LBS HARDWOOD EVO Ø5 weiter anziehen.



2 Die Unterlegscheibe VGU DE in das dafür vorgesehene Langloch legen und mit der Schablone JIG-VGU eine Führungsbohrung Ø5 mit Mindestlänge 50 mm ausführen. Die VGS-Schrauben einsetzen und den Eindrehwinkel von 45° einhalten. Die Schrauben MEGABOLT wie folgt einsetzen: Die erste Schraube muss beide Schwerte des Verbindners vollständig durchdringen, während die anderen Schrauben nur das erste Schwert durchdringen müssen.



3 Den Verbindner ALUMEGA HP mit Schrauben M12 und Unterlegscheibe auf Stahl befestigen. Sie können die Schrauben MEGABOLT verwenden. Den Nebenträger von oben nach unten einhängen, wobei die obere Senkung zur Positionierung im Verbindner ALUMEGA HP verwendet wird.



4 Die Schrauben MEGABOLT mit einem 10 mm Sechskantschlüssel vollständig eindrehen.